

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	16 (1954)
Heft:	1
Artikel:	Ein "Allesträger" für die Forstwirtschaft
Autor:	Heyden
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048549

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht unfallgefährlich. Die verblüffend einfache Konstruktion und das damit erreichte Arbeitsergebnis kann einem geradezu ins Staunen versetzen. Wer hätte denn bis vor kurzem gedacht, dass sich auch der einfache Mann das mechanische Holzspalten leisten kann, nachdem die Mechanisierung des Holzspaltens jahrzehntelang kostspielige und unfallgefährliche Maschinen erforderte, deren Haltung aus wirtschaftlichen Gründen nur auf Holzverarbeitungsbetrieben möglich war.

i. s.

Ein „Allesträger“ für die Forstwirtschaft

Die bisher üblichen Rückekarren sind «Einzweck»-Geräte geblieben, die lediglich zum Rücken verwendet werden konnten. Nunmehr ist aus den Erfahrungen mit der bewährten «Sauerländer»-Rückekarre ein neues Gerät entwickelt worden, das sowohl zum Rücken als auch zum Transport von Schüttgütern (Sand, Kies) geeignet ist.

Die Karre ist aus Stahlrohr gefertigt und besteht aus folgenden Teilen:

1. Rücke- und Transportkarre (Abb. 1).
2. Einsetzbarer Blechkasten.
3. Zusatzgeräte:
 - a) Auf- und Abrollvorrichtung,
 - b) Holme für Zwei-Mann-Bedienung,
 - c) Bremsbacken,
 - d) Schlittenkufen.

Die Fertigung aus Stahlrohr ermöglicht bei ausreichender Stabilität ein verhältnismässig geringes Gewicht. Ohne wiegt die Karre 35, mit Blechkasten rund 60 kg.

Der Umbau der Rückekarre zum Transport für Schüttgüter geschieht durch einfaches Aufstecken des Blechkastens auf die dafür vorgesehenen vier Rohre. Das Ladevermögen beträgt bei der reinen Rückekarre rund 0,5 rm, bei dem Universal-Transportgerät (mit Blechkasten) etwa 250 kg.

Die besonderen Vorteile der Karre gegenüber früheren Konstruktionen sind:

1. Die Achse des luftbereiften Rades ist nach vorn und hinten verstellbar, die Gewichtsverteilung kann daher eingestellt und kontrolliert werden. Auf diese Weise ist es möglich, schwere Lasten ohne Ueberanstrengung über die besondere Vorrichtung aufzuladen (Abb. 2) und zu befördern.
2. Gegenüber bisherigen Rückekarren ist die Möglichkeit gegeben, mit Hilfe zweier Einstechholme die Karre in schwierigem Gelände durch zwei Mann bedienen zu lassen. Gegebenenfalls kann sie in eine Trage verwandelt werden (Abb. 3).
3. Durch die Abrollvorrichtung lässt sich die gesamte Ladung in den vorher hergerichteten Stapel einladen. Bisher musste das für jedes einzelne Holzstück geschehen, wodurch erhebliche Zeit verlorenging.
4. Im Winter dient die Karre auch als Schlitten.
5. Bei Bedarf kann man die umgekippte Karre auch als Einschneidebock verwenden.

Der Preis für das Universalgerät beträgt rund 200.— DM.

Aus «Landtechnik», München, Heft 20/1952

Forstassessor Heyden.

Auto- und Industriekühler

G. Keller, Zürich 4

Neuanfertigung und Reparaturen von Kühlern jeder Art, ebenso von Brennstoftanks

Militärstrasse 46 Telephon (051) 25 12 63

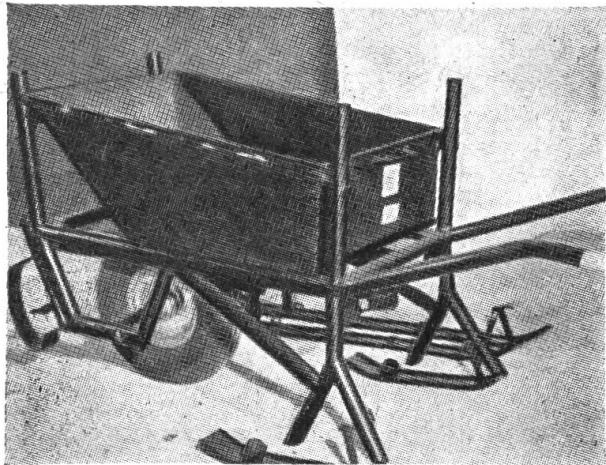


Abb. 1

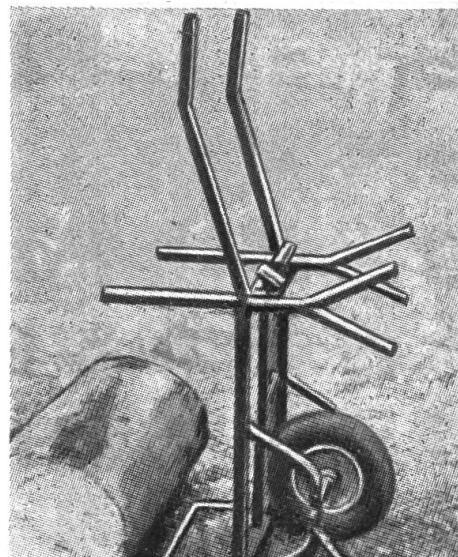


Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: Rücke- und Transportkarre.

Abb. 2: Aufladen schwerer Lasten.

Abb. 3: Verwendung als Tragbahre (Trage).

Etwas Neues im Ackerbau

Verlangen Sie Prospekt:

Der **Anbaupflug GODESBERG** ist umwälzend, er wendet
 • ohne Halten • ohne Hydraulik
 • ohne Handaufzug • ohne jede Hilfsmechanik
 Der Pflug ist sehr einfach, robust und billig und kann auf jeden Traktor angebaut werden, auch auf ältere Modelle.

W. Troesch - Landmaschinen - Wädenswil / ZH

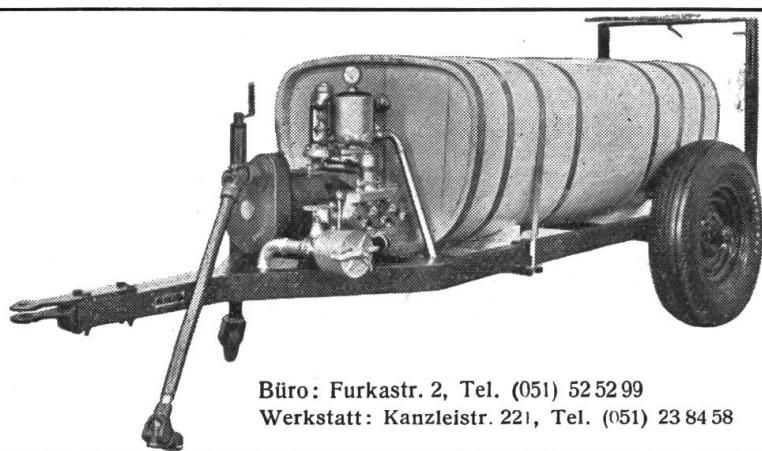
Traktor-Anhänger für Zapfwellenantrieb

mit starrer
oder verstellbarer Achse

Hochdruckspritze „ROYAL“

bis 100 lit/min. u. 60 atü
 mit schwenkbarem Getriebegehäuse, Panzerporzelanzylinfern und vollautomat. Oeldruckschmierung

Paul Forrer, Zürich



Büro: Furkastr. 2, Tel. (051) 52 52 99
 Werkstatt: Kanzleistr. 221, Tel. (051) 23 84 58